

Harrermoos - Litzauer Schleife



Litzauer Schleife

Foto: Landschaftsarchitektur Niederlöhner, Tourismusverband Pfaffenwinkel

Kontakt



Harrermoos - Litzauer Schleife

Mehr erfahren



Susanne Lengger

Aktualisierung: 21.11.2017



Quelle
Tourismusverband Pfaffenwinkel

Bauerngasse 5
86956 Schongau
Telefon +49 (0) 88 61-211 3200
Fax +49 (0) 88 61- 211 4000
info@pfaffen-winkel.de
<http://www.pfaffen-winkel.de>

Gedicht "Schubladengeheimis" anhören

Schubladengeheimis

D'Litzauar Schleifa
Hand se oh no aufschtaue wölla

domols
In de fuffzgar Joahr

Eiheimischa und Auswärtiga
jung und alt
oifacha Baura und gescheide Professora
alls hot si zemadoa
und so isch grad no
des letschta Schtückla Leach
vom Schdaudambbau verschonat blieba

D'Litzauar Schleifa
dädat se wiedr geara aufschtaue wölla
grad so wia damols
in de fuffzgar Joahr

Dia alta Planunga sind no allat doa
seht ba
in dr Schublad dinna, quasi
dian mr uns doch zehma
so wia detmols
ind fuffzgar Joahr
dass se o gwieß dinna bleibat!

aus Hans Schütz und Eberhard Pfeuffer „Lechliebe -
Liebeserklärung an einen Fluss in Wort und Bild“,
Bauer-Verlag Thalhofen

Der Kampf um die „Staufstufe 5“

Erste Wasserkraftwerke wurden am Lech bereits Anfang
des 20. Jahrhunderts errichtet. Sie gehörten zu den
ersten bayerischen Wasserkraftwerken überhaupt. Kein
anderer Fluss Bayerns wurde in den folgenden
Jahrzehnten so intensiv für die Stromerzeugung im

Harrermoos - Litzauer Schleife

industriellen Maßstab nutzbar gemacht wie der Lech.

Ab 1940 planten die Bayerischen Wasserkraftwerke AG (BAWAG), die Wasserkraft des Lech auf den 90 Kilometern zwischen Füssen und Augsburg mit 26 Kraftwerken nutzbar zu machen. Anfang der Fünfzigerjahre sollte hier im Bereich der Litzauer Schleife die Staustufe 5 entstehen. Dies zog zahlreiche Proteste von Fischern, lokaler Bevölkerung und kommunalen Politikern nach sich. Vor allem Prof. Dr. Otto Kraus, von 1947 bis 1964 Leiter der Bayerischen Landesstelle für Naturschutz, setzte sich für den Erhalt der Litzauer Schleife ein. 1957 erfolgte zwar ein Ministerratsbeschluss gegen die Baumaßnahmen an der Litzauer Schleife. Die BAWAG setzte sich allerdings darüber hinweg, es folgten erneut massive Proteste von Bürgern, Naturschutzverbänden und Experten. 1961 erwarb der Bund Naturschutz ein für den Kraftwerksbau essentielles Grundstück am Lech-Hochufer als Sperrgrundstück. Hier befinden Sie sich genau an diesem Grundstück!.

Zur selben Zeit kam es zur Gerichtsverhandlung mit dem endgültigen Beschluss eines Bauverbots. 1986 wurde der Lechabschnitt an der Litzauer Schleife zum Naturschutzgebiet erhoben. Bis heute wurden zwischen Füssen und Augsburg 24 Lech-Staustufen gebaut. Ohne das Engagement der damaligen Bürgerbewegung wäre heutzutage auch die Litzauer Schleife ein Stausee!

Zum Weiterlesen:

- „Bis zum letzten Wildwasser. Gedanken über Wasserkraftnutzung und Naturschutz im Atomzeitalter“ O. Kraus, Verlag Georgi, 1960
- „Der Lech, E. Pfeuffer, Wißner-Verlag 2010
- „Der gezähmte Lech. Ein Fluss der Extreme“, M. Krauss, S. Lindl, J. Soentgen, Volk-Verlag, 2014
- Otto Kraus (1905 - 1984) der erste amtliche Naturschützer Bayerns

Mit freundlicher und fachlicher Unterstützung des Bund Naturschutz in Bayern e.V. und Hans Schütz.

Diese Information wurde im Rahmen des Hot Spot Projektes Alpenflusslandschaften erstellt. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesamt für Naturschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie mit Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds.

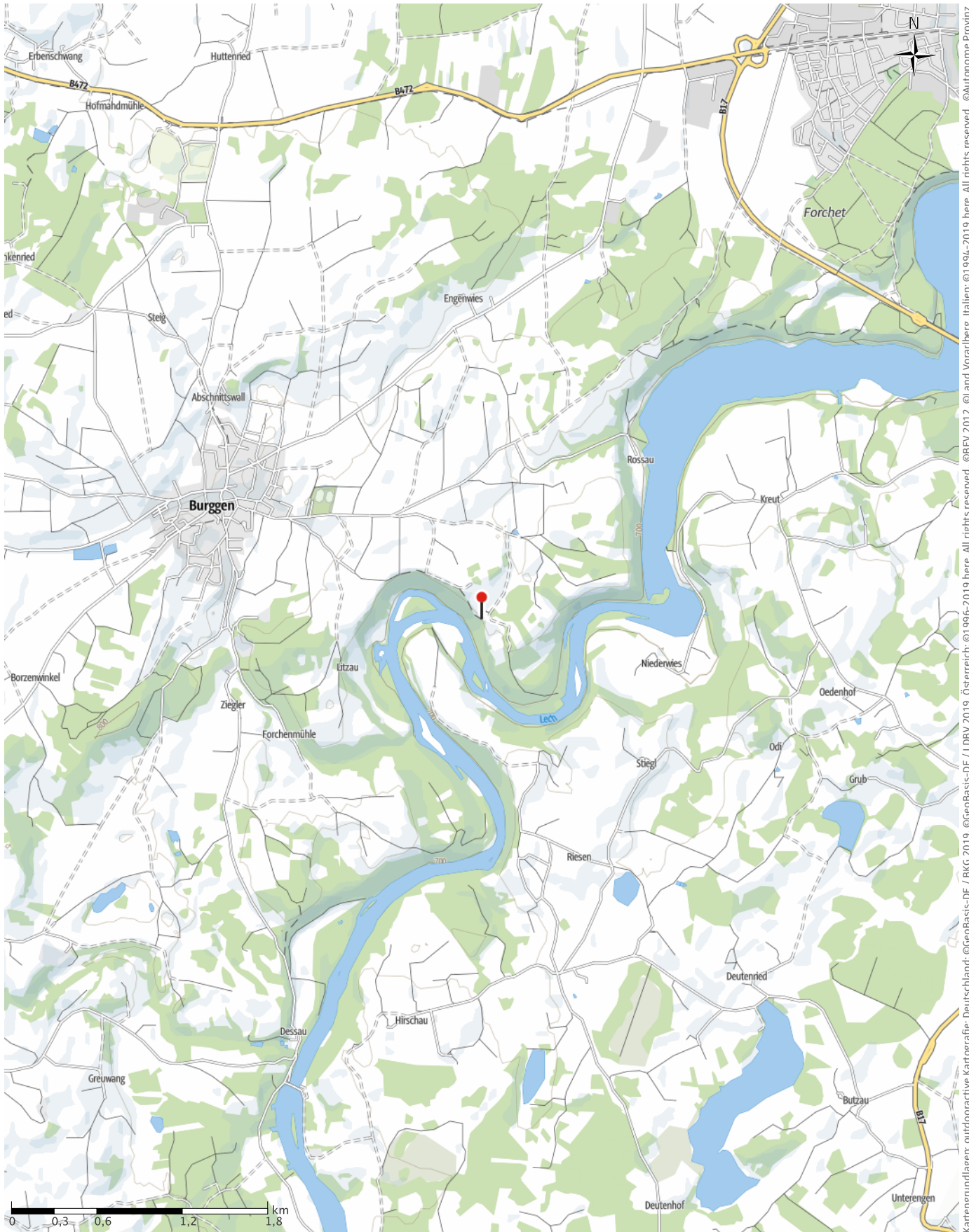
Harrermoos - Litzauer Schleife



Litzauer Schleife

Foto: Landschaftsarchitektur Niederlöhner, Tourismusverband Pfaffenwinkel

Harrermoos - Litzauer Schleife




















Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here, All rights reserved. ©BBEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie, OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Mitwirkende, CC-BY-SA (www.creativecommons.org)


Harreremoos - Litzauer Schleife

Zeichenerklärung









Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet











Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

Straßen und Wege

	Autobahn mit Nummer
	Bundesstraße mit Nummer
	Staats-, Landes-, Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

Lifte, Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schlepplift
	Materialseilbahnen
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof